

# Teneriffa

## Vulkaninsel der Kontraste

eine goetheanistische  
Erkundung  
ihrer Natur und Kultur  
auf den Spuren von  
Alexander von Humboldt

18.-26. April 2026  
in Candelaria/ Teneriffa

mit **Sonja Schürger** und **Jan Albert Rispens**  
[www.anthrobotanik.eu](http://www.anthrobotanik.eu)

# Teneriffa – Vulkaninsel der Kontraste

Eine goetheanistische Erkundung  
ihrer Natur und Kultur  
auf den Fußspuren  
von Alexander von Humboldt

Samstag 18. April

17<sup>00</sup> - 18<sup>15</sup> Empfang / Bezahlen

18<sup>30</sup> Beginn mit gemeinsamem Abendessen und Vorstellungsrunde

bis

Sonntag 26. April 2025

(Abreise nach dem Frühstück)

## Veranstaltungsort

Centro Eridanos | Calle Vence 35 |  
38530 Candelaria  
| Teneriffa | Spanien | [www.eridanos.org](http://www.eridanos.org)

## Unterkunft und Kosten

### ÜBERNACHTUNG (8x | Preise p.P.):

- \* Eridanos Einzelzimmer € 70 / Doppelzimmer € 55  
Die Casas haben jeweils eine eigene Küche für Frühstück- und Lunchzubereitung.  
Gemeinsames Abendessen in Eridanos € 15
- \* Transport (Kleinbus) € 140 für die Woche
- \* Eintritt Museum / Seilbahn / Botanischer Garten / Naturpark

### KURSBEITRAG (bar)

für 7 ganze Seminartage

€ 450 (für Frühbucher;

bis 15.12.2025 € 400)

Max. Teilnehmerzahl: 25 Personen

## TAGESSTRUKTUR und EXKURSIONEN

FRÜHSTÜCK ab 8 <sup>00</sup>		
9 <sup>00</sup> bis 12 <sup>30</sup> mit Pause	SEMINARISTISCHE ARBEIT AN DER LANDSCHAFT TENERIFFAS Sonja Schürger / Jan Albert Rispens	4 GANZTAGS- EXKURSIONEN: Anaga; Teide; Teno; Orotavatal  KLEINERE AUSFLÜGE: Wolfsmilch- Halbwüste; Las Siete Lomas; Santa Cruz
ESSEN UND MITTAGSPAUSE 12 <sup>45</sup>		
14 <sup>30</sup> bis 18 <sup>15</sup> mit Pause	* Pflanzen- Tier- Betrachtungen * Forschungs- fragen * kleinere Exkursionen in die Umgebung	BESUCHE: Botanischer Gar- ten (Puerto de la Cruz); Guanchen- Museum; Drachen- Baum von Icod
ABENDESSEN 18 <sup>30</sup>		
19 <sup>45</sup>	Beiträge und Gespräche zu Spezialthe- men (Die Vulkaninsel Teneriffa   Te- neriffa und Alexander von Humboldt). Sonst Abende zur freien Gestaltung	

## Anmeldung und Zimmer- Reservierung /Auskünfte :

Jan Albert Rispens  
St. Martin 69  
9212 Techelsberg | Österreich  
☎ 0043/4272/6541  
✉ [primula.veris@aon.at](mailto:primula.veris@aon.at)  
✉ [www.anthrobotanik.eu](http://www.anthrobotanik.eu)

Sonja Schürger \*1959

Biologin/Landschaftsgestalterin

- ~ 1980 – 1986 Studium der Biologie und Landespflege / 1987 – 1989 Künstlerisch- Anthroposophisches Studienjahr und Oberstufenkurs Waldorfpädagogik
- ~ 1989 – 1992 Mitarbeit in der ökologischen Stadtentwicklung im Umweltamt Witten/ Ruhr / seit 1994 freiberufliche Tätigkeit in der Landschaftsentwicklung und - Gestaltung für verschiedene Einrichtungen
- ~ 2000–2016 Verantwortlich für Gestaltung des Gartenparks der Klinik Havelhöhe Berlin / seit 2001 Vorstandsmitglied der Europäischen Akademie für Landschaftskultur PETRARCA
- ~ Seminar- und Kurstätigkeit im Bereich der goetheanistischen Landschaftswahrnehmung und –Erkenntnis

Jan Albert Rispens \*1960

Biologe/Lehrer/Forscher /Autor

- ~ 1980 – 1987 Studium der Biologie in Groningen/ Niederlande
- ~ 1989 – 1993 Forschungstätigkeit an der Naturwiss. Sektion der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft in Dornach/Schweiz
- ~ 1993 – 2003 Oberstufenlehrer für Biologie und Chemie an der Waldorfschule Klagenfurt/Österreich
- ~ Seit 1996 Projekt „Mistel und Wirtsbaum“ im Rahmen der Krebsforschung (3 Bücher)
- ~ Seit 2004 Mitarbeit im Nationalpark Hohetauern/ Mobile Wasserschule.
- ~ Kurs- und Ausbildungstätigkeit im Bereich der goetheanistischen Biologie und Anthroposophie
- ~ Mitarbeit im Sektionskollegium der Naturwiss. Sektion der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft in Dornach/Schweiz

# PROGRAMM der Teneriffa-Woche 18.-26.04.2026

## Samstag 18.04.2026

- ab 16 Uhr **Ankunft / Empfang / Organisation**  
18<sup>30</sup> Erstes gemeinsames **Abendessen**  
19<sup>45</sup> **Vorblick** auf die Woche und Vorstellungsrunde

## Sonntag 19.04.2026

- 09<sup>00</sup> - 10<sup>30</sup> **Seminar** / Landschaftserfahrung und anschauende Urteilskraft – der gegenständliche und der periphere Blick  
11<sup>00</sup> - 12<sup>30</sup> **Seminar** / Pflanzenwelt und Landschaft.  
14<sup>30</sup> - 18<sup>15</sup> „Wolfsmilch-Halbwüste“ – **Wanderung** durch die Malpais de Guimar  
19<sup>45</sup> - 21<sup>15</sup> **Vortrag** / Natur und Kultur der Vulkaninsel Teneriffa (Sonja Schürger und Jan Albert Rispens)  
**Vorbesprechung** / Einführung Exkursion Anaga

## Montag 20.04.2026

- 09<sup>00</sup> - 18<sup>15</sup> **Ganztagesexkursion** mit Wahrnehmungsübungen in den Nebelwäldern des Anaga-Gebirges; die Natur unter Einfluss des NO-Passates! Chinobre; das Guanchen-Heiligtum

## Dienstag 21.04.2026

- 09<sup>00</sup> - 18<sup>15</sup> **Ganztagesexkursion zum** Parque Nacional del Teide. Eindrücke des Cañadas-Vulkankraters. Mit der Seilbahn auf den Teide (2000-3500m). Wanderabstieg zum Pico Viego und Roques de Garcia oder: Abstieg mit der Seilbahn und anschließend Wanderung durch die zauberhafte Bimsteinwüste des Montaña Blanca an der Teide-Ostseite

## Mittwoch 22.04.2026

- 09<sup>00</sup> - 10<sup>30</sup> **Seminar** / Rückblick auf die Exkursionen. Zum Wesen des Vulkanismus  
11<sup>00</sup> - 12<sup>30</sup> **Seminar** / Tierwelt und Landschaft.

14<sup>00</sup> - 18<sup>15</sup> **Nachmittag** für *freie Initiative* / evtl. Kurzausflug in Las Siete Lomas

19<sup>45</sup> - 21<sup>15</sup> **Vortrag** / Alexander von Humboldt (Sonja Schürger und Jan Albert Rispens)

## Donnerstag 23.04.2026

09<sup>00</sup> - 18<sup>15</sup> **Ganztagesexkursion** ins Teno-Gebirge. Übergang des Nebelwaldes in die Sukkulantenstufe und die Kulturlandschaft. Die spektakuläre Küstenlandschaft von Punta de Teno. Der Drachenbaum von Icod. Besuch des Museo Guanche

## Freitag 24.04.2026

09<sup>00</sup> - 18<sup>15</sup> **Ganztagesexkursion** Vom Süden in den Norden. Der Kanaren-Kiefernwald. Das Orotavatal und Aqua Mansa. Besuch des Jardín Botánico aclimatación in Puerto de la Cruz

## Samstag 25.04.2026

- 09<sup>00</sup> - 10<sup>30</sup> **Rückblick** auf die Exkursionen – Vertiefung der Eindrücke  
11<sup>00</sup> - 12<sup>30</sup> Versuch eines **Zusammenklanges**; was macht den Charakter von Teneriffa aus?  
bis 18<sup>15</sup> Ausflug nach in die Hauptstadt Santa Cruz.  
19<sup>45</sup> - 21<sup>15</sup> **Abschlussgespräch**

## Sonntag 26.04.2026

### Heimreise

Die leichten bis mittelschweren Wanderungen verlangen eine entsprechende körperliche Kondition und eine entsprechend angepasste Kleidung (Schuhe)! Änderungen im Programm und Wetter-bedingte Verschiebungen vorbehalten

## Inhalte der Landschaftswoche

Gran Canaria und Teneriffa bilden das Herz der Kanaren, zwischen den afrikanisch geprägten Inseln Lanzarote und Fuerteventura im Osten und den mehr ozeanisch geprägten Inseln La Palma, La Gomera und El Hierro im Westen.

Teneriffa – durch sein ganzjährig mildes Klima eine der „Insel der Seligen“ oder des „ewigen Frühlings“ – ist in vieler Hinsicht eine Vulkaninsel der starken Kontraste! Der Höhenunterschied zwischen Atlantik und dem

Gipfel des Teide-Hauptvulkans (Luftlinie nur 40 km) beträgt fast 4000 m! Die NO-Passatwinde stauen sich an der Nordseite der Insel und erzeugen dort, in mittleren Höhen, eine verlässliche Nebeldecke, welche besondere, temperierte und feuchte Lorbeerwälder mit charakteristischem Unterwuchs wachsen lassen. Die von den Passateinflüssen abgeschirmte Südseite ist dagegen sehr trocken und bringt im unteren Bereich typische Wolfsmilch-Halbwüsten hervor. Höhenunterschiede und Himmelsrichtung führen zu einer extremen Dynamik in Wetter- und Naturgeschehen, wie sie sich sonst auf der Erde in einem solchen kompakten Raum nicht finden lässt.

In der exotisch anmutenden Flora Teneriffas finden sich viele endemische Pflanzenarten und -gruppen, wie z.B. die Dickblattgewächsen-Gattung *Aeonium*, die Kanaren-Margarten (*Argyranthemum*), die Natternköpfe (*Echium*) oder die vielen Wolfsmilcharten (*Euphorbia*). Sie verteilen sich auf unterschiedlichste Landschaften, wie Küste, Halb- und Bimsteinwüsten, Nebelzonen, Baumheiden, Kieferwälder und Ginsters- und alpinen Veilchenfluren.

Alexander von Humboldt machte auf seiner Reise nach Südamerika Zwischenstopp auf Teneriffa und zählte das grüne Orotavatal zu den schönsten Landschaften, die er je gesehen hat.

Wir werden die charakteristischen Lavalandschaften Teneriffas mit ihrer ausdrucksstarken Flora und Fauna bewandern und beobachten und uns ein Gesamtbild dieser variationsreichen Insel erarbeiten. Ein Besuch des berühmten Drachenbaums in Icod darf dabei natürlich nicht fehlen. Auch werfen wir ein Auge auf Teneriffas kulturelle Vergangenheit und besuchen eine alte Kultstätte der Guanchen, befassen uns mit historischen Funden oder bestaunen den Jardin Botanica Aclimaticion in Puerto de la Cruz, wo der spanische Hof eine „Zwischenstation“ einrichtete für nach Spanien importierte Pflanzen aus tropisch Südamerika.

In den drei Seminarvormittagen erarbeiten wir uns das Handwerkzeug der goetheanistischen Natur und Landschaftsbetrachtung, das wir unterwegs in der Landschaft an den vielfältigen Phänomenen üben, weiter ausbauen und vertiefen.

---

Tipp -> Eine sehr gute Einführung in die Landschaft Teneriffas:  
Richard Pott «Die Kanarischen Inseln – Natur- und Kulturlandschaften»

**Unterbringung** im CENTRO ERIDANOS mit Seminarraum- und Poolnutzung ([www.eridanos.org](http://www.eridanos.org)) sind ein günstiges Pauschalangebot. Die 15 Casas sind jeweils mit einem eigenen Bad und einer eigenen Küche ausgestattet (Frühstück und Lunch als Selbstversorgung) und können aus mehreren Zimmern bestehen. Neben 3 Einzelzimmern sind 15 Zimmer als Einzel- oder Doppelzimmer benutzbar. Sie können Grundnahrungsmittel in einem kleinen Bioladen erwerben. Es gibt eine kleine Cafeteria (Selbstbedienung). Am Abend gibt es ein gemeinsames warmes Essen (€ 15). Das 18.000 m<sup>2</sup> große Gelände ist wie ein Gartenpark gestaltet.

**EZ** (8 Nächte) € 70 / p.P. Nacht € 560 / Woche

**DZ** (8 Nächte) € 55 / p.P. Nacht € 440 / Woche

Für diejenige die früher kommen oder länger bleiben möchten, vermitteln wir gerne die Zimmerreservierung in Eridanos.

**Transport** Um maximal flexibel zu sein, werden wir uns mit Kleinbussen und PKWs über die Insel bewegen. Transportpauschale für die ganze Woche € 140 p.P.

**Wanderungen** Wir versuchen das Programm so zu gestalten, dass die Wanderungen durch die verschiedenen Landschaften von allen mitgemacht werden können. Manchmal gibt es zwei „Varianten“. Eine Grundkondition und „Geländegängigkeit“ werden jedoch Vorausgesetzt. Der Vesper, die Jause oder Brotzeit bereitet jeder selber vor. Ab und zu gönnen wir uns eine Erfrischung in der lokalen Gastwirtschaft unterwegs. Die Teilnahme an den Exkursionen erfolgt auf eigener Gefahr.